

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 11. März 2021

Rée Carré mit feierlichem Banddurchschnitt offiziell eröffnet

Nach rund zwei Jahren Bauzeit am Hochbau war es heute soweit: Oberbürgermeister Marco Steffens, Baubürgermeister Oliver Martini und Klaus Kirchberger, Vorsitzender der Geschäftsführung der OFB Projektentwicklung, haben das Rée Carré mit einem symbolischen Banddurchschnitt eröffnet. Alnatura, DECATHLON, Vero Moda, CECIL, Jack & Jones, Ernstings Family, die Drogerie dm und die Bäckerei Dreher öffneten ihre Läden. Der Parkhausbetreiber B + B nahm den Betrieb des Parkhauses auf, das ab sofort wieder allen Besuchern des Rée Carré und der Offenburger Innenstadt zur Verfügung steht. Das Juweliergeschäft Spinner hatte bereits zuvor seine Pforten geöffnet.

„Ich freue mich sehr, dass wir trotz der schwierigen Pandemie-Situation heute das neue Einkaufsquartier Rée Carré unter den vorgeschriebenen Corona-Regeln verantwortungsvoll eröffnen können“, sagt Marco Steffens. „Mit dem Rée Carré ist eine glänzende Erweiterung unserer umfangreich attraktivierten Innenstadt durch das GO OG-Programm in Richtung Norden gelungen. Ich bin mir sicher, dass das Oberzentrum Offenburg jetzt noch mehr Einkaufserlebnis und Aufenthaltsqualität mit einladender Wohlfühlatmosfera für Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Ortenau, dem benachbarten Elsass und mit Sicherheit auch darüber hinaus bietet. Für Offenburg ist das Rée Carré ein absoluter Gewinn!“

Oliver Martini ergänzt: „Als Baudezernat haben meine Mitarbeiter und ich das Projekt nun über viele Jahre begleitet. Ich freue mich sehr, dass nun mit der Eröffnung ein großer Meilenstein erreicht wird. Ich persönlich hatte ja die Gelegenheit, das Projekt von städtischer Seite bereits bei der Konzeptentwicklung mit zu begleiten und zu gestalten. Es ist schon besonders, dass wir uns in Offenburg ein offenes Konzept, d.h., ein Stadtquartier und kein Shopping-Center, gewünscht und auch bekommen haben. Das offene Konzept ist nun umgesetzt und entwickelt unsere Innenstadt weiter. Das freut mich einfach sehr!“

Im Zentrum des Rée Carré steht die neue Stadthalle mit dem Quartiersplatz. Die Architektur des Gebäudes nimmt mit den großen



RÉE CARRÉ
OFFENBURG

OFB Projektentwicklung GmbH
Speicherstraße 55
60327 Frankfurt am Main
www.ofb.de

PRESSEKONTAKT:
Yvonne Gornik
OFB Projektentwicklung GmbH
T +49 69 91732-116
yvonne.gornik@ofb.de

Steffen Ball
Ballcom GmbH
T +49 6104 6698-0

Rundbogenfenstern und dem rekonstruierten Portikus Anleihen am früheren Erscheinungsbild der alten Stadthalle. Um die Innenstadt harmonisch zu erweitern, hat die OFB mit der Stadt Offenburg eigens ein Außenflächenkonzept entwickelt. Durch eine abgestimmte Pflasterung und Bepflanzung wird ein einheitliches Gesamtbild erzeugt.

Bei den Mietern, die nach dem 11. März eröffnen werden, schreiten die Flächenausbauten weiter voran. Das Quartier ist trotz des Pandemiegeschehens zu rund 90 Prozent vermietet. Mit Interessenten für die restlichen freien Flächen führt die OFB derzeit konkrete Gespräche. „Die Eröffnung des Rée Carré fällt nicht in die einfachste Zeit. Doch bereits jetzt kann man erkennen, dass hier mehr entstanden ist als die Summe einzelner Gebäude. Das Rée Carré erweitert die Offenburger Innenstadt um einen vielfältigen Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität“, freut sich Klaus Kirchberger. „Wir danken der Stadt Offenburg und dem Gestaltungsbeirat für die konstruktive Zusammenarbeit.“

OFB: WIR ENTWICKELN WEITER.

Die OFB Projektentwicklung GmbH ist seit über 60 Jahren im Immobiliengeschäft. Und immer noch so engagiert wie am ersten Tag. Als Tochterunternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen und Teil der Helaba Immobiliengruppe sind hochwertige und nachhaltige Großimmobilien unsere Leidenschaft. Projektentwicklung, Projektmanagement und Real Estate Management unsere Passion. An unserem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie in unseren Niederlassungen in Berlin, Erfurt, München, Düsseldorf und Leipzig realisieren rund 180 Mitarbeiter deutschlandweit erfolgreiche Immobilienprojekte. Dabei wollen wir mehr leisten als andere – und berücksichtigen daher bereits bei der Planung unserer Projekte das Zusammenwirken von ökonomischen, ökologischen und sozialen Komponenten. Das Ziel: Unsere Projekte weiter zu entwickeln, und auch uns selbst. www.ofb.de